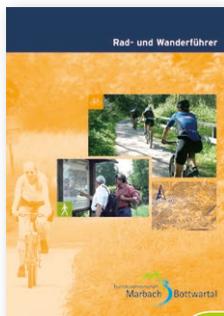


SO FINDEN SIE UNS:



Es gibt noch viele weitere interessante Strecken in der Region zu entdecken! In allen Betrieben liegt unser **Rad- und Wanderführer** mit Vorschlägen für Wanderungen und Radtouren bereit. Diese sind auch mit der **Touren-App** der Region Stuttgart abrufbar.



15 **Literaturtafeln** inspirieren am Wegrand mit Zitaten, Briefauszügen und mancher Anekdote. (Länge: 35 km).
 Faltpapier, Broschüre + GPS-Daten:
www.marbach-bottwartal.de

Wir danken den Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins in der Region für die gute Zusammenarbeit.

Mit Bus & Bahn

S-Bahn Linie S4: halbstündlich ab Hauptbahnhof Stuttgart über Ludwigsburg nach Marbach und zurück.

Bus Linie 460: stündlich von Marbach über Steinheim, Kleinbottwar, Großbottwar und Oberstenfeld nach Beilstein und zurück.

Rad- und Wanderbus WeinKulTourer Linie 464: von Marbach über Erdmannhausen, Steinheim, Großbottwar nach Besigheim und zurück.

Bus Linien 641 und 642: stündlich von Heilbronn über Untergruppenbach, Abstatt und Ilsfeld nach Beilstein und zurück.

Fahrpläne unter www.marbach-bottwartal.de

Mit dem Fahrrad

Von Stuttgart über Ludwigsburg bis Marbach auf dem Neckartal-Radweg, bei Marbach Wechsel auf den Alb-Neckar-Weg durch das Bottwartal. Ab Heilbronn auf dem Alb-Neckar-Weg in Richtung Bottwartal.

Erleben Sie „Wein, Wandern und Genuss“ ganz entspannt mit dem passenden **Übernachtungsarrangement** inkl. Frühstück, Begrüßungsgetränk und Verzehrgutscheinen. Oder verschenken Sie einen Tag voller Sinnesfreuden mit **Geschenkgutscheinen** zu „Wein, Wandern und Genuss.“

Buchen Sie als Gruppe „Wein, Wandern und Genuss“ ganzjährig individuell: Vereinbaren Sie Ihre Einkehr direkt mit den Betrieben oder mit der Tourismusgemeinschaft Marbach-Bottwartal!



Marktstraße 23, 71672 Marbach a. N.
 Tel: 07144/ 102-250 o. -375, Fax -311
 info @ marbach-bottwartal.de
www.marbach-bottwartal.de
www.facebook.com/marbach.bottwartal

Stand: 03/2017 | www.waasenaufers.de

WEIN, WANDERN UND GENUSS

IN DER WEIN-LESE-LANDSCHAFT MARBACH-BOTTWARTAL
 NÖRDLICH VON STUTT GART



So, 28. Mai 2017
11-18 Uhr



Wählen Sie aus zwischen zwei ausgesuchten schönen Rundwanderwegen und genießen Sie die von Burgen überragte, zuweilen paradiesisch anmutende Landschaft mit ihren Weinbergen, Obstbaumwiesen und Feldern.

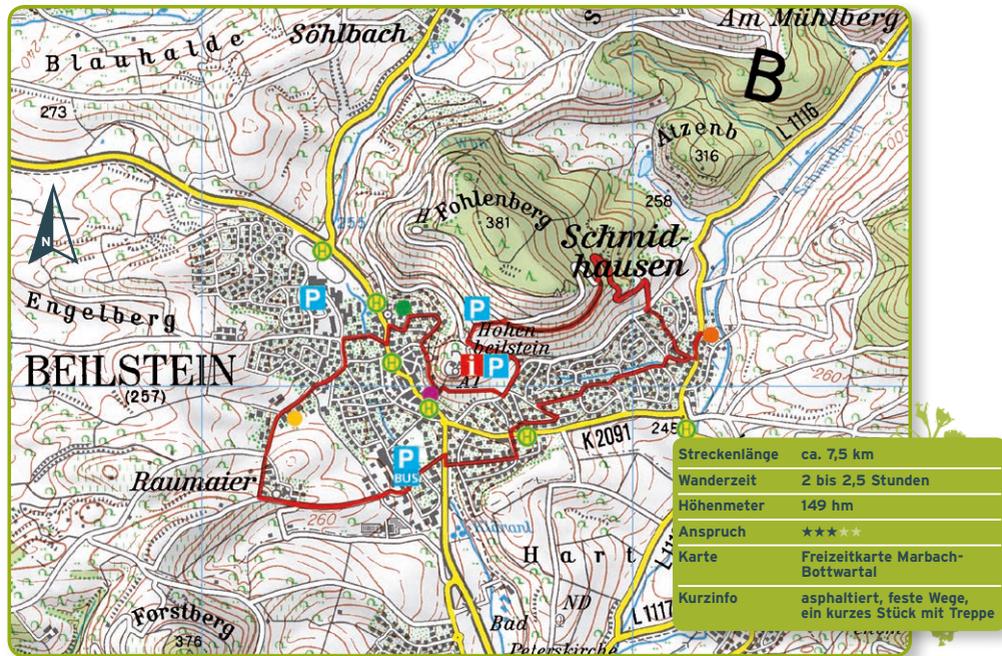
Lassen Sie sich von Wengertern und Gastromomen mit hervorragenden Weinen und regionalen kulinarischen Spezialitäten verwöhnen, und lauschen Sie unterhaltsamen Geschichten und Gedichten rund um den Wein und das Leben.



www.marbach-bottwartal.de



RUND UM DIE BURG Beilstein - Schmidhausen



Wegbeschreibung

Sie können jederzeit und an jedem Ort die Tour beginnen.

Die Wegbeschreibung beginnt am Parkplatz Burg Hohenbeilstein. Von dort aus geht es in die Weinberge den Hühbergweg hinauf, nach 100 m nach rechts den Hühbergweg weiter und dann immer geradeaus. Der Weg verläuft auf halber Höhe durch die Weinberge mit Blick auf Schmidhausen.



Blick auf Burg Hohenbeilstein

An der Weggabelung den Weg rechts (Sandbergweg) weitergehend erreicht man ein Waldstück. Kurz nach Waldeintritt führt der Weg rechts abwärts und nach Verlassen des Waldes an der Weggabelung nach links (Fohlenbergweg). Nach einer scharfen Rechtskurve, gelangt man zu einer roten Bank und der Tafel „Der Altwürttembergische Landgraben“. Man überquert den Weg, biegt in den Fußweg ein (rechts ist ein neu erbautes Haus zu sehen), folgt der Markierung Rotes Kreuz, an der Wendeplatte rechts, geht rechts am Friedhof vorbei und weiter den Friedhofweg entlang bis zur Löwensteiner Straße. Linkerhand ist das **Weingut Gemmrich**. Auf der Löwensteiner Straße geht man zurück, nach rechts in die Hühbergstraße und bald nach links in die Burgunderstraße. Es geht durch das Wohngebiet am Spielplatz rechts in die Hebelstraße, rechts in die Hermann-Hesse-Str., rechts in die Justinus-Kerner-Straße, links in die Uhlandstraße und rechts in die Goethestraße.



Lesezeit mit Herrn Stritter

Dann folgt man beim Haus Goethestraße 12 der Treppe abwärts und überquert die Schmidhausener Straße, biegt ein in die Breslauer Straße und wandert dann die Berliner Straße leicht abwärts. Am Ende der Straße geht es kurz nach rechts, man überquert an der Fußgängerampel die Oberstenfelder Straße und weiter geht es im Forstbergweg. Er mündet in den Heerweg, dem man kurz nach links folgt. Danach wird gleich rechts nach „Im Köchersgrund“ eingebogen. Vorbei an Firmengebäuden und nach der Wegkreuzung geht es über freies Feld weiter. Man kommt zum Gelände der Spätregenmission, danach rechts abwärts wird der Winzerhausener Weg erreicht (Albvereinsmarkierung „Rotes Kreuz“ und „Rote Traube“). Gleich nach der Kreuzung Winzerhausener Weg – Burgacker Weg befindet sich rechts das **Weingut Kircher**. Weiter geht es der Albvereinsmarkierung nach zu einer Straßenkreuzung, man biegt links in die Dammstraße, kurz danach in die Schulstraße und dann in die Auensteiner Straße ein. Rechts liegt die Bushaltestelle Langhans. Man überquert die Straße an der Fußgängerampel, geht auf dem Gehweg nach links und biegt dann vor der Kirche, bei der historischen Weinpresse und dem Hinweisschild **Weingut Sankt Annagarten** in die Schillerstraße ein. Nach wenigen Gehminuten ist links das Weingut erreicht. Weiter die Sankt Annagärten hinauf, gelangt man zum Amselweg. Der Weg mündet in eine Straße, der man nach links Richtung Schlossgut Hohenbeilstein bergan folgt. Nach einer Rechtskurve und einer Spitzkehre nach links gelangt man fast bis zur Magda-



Weintafel in Beilstein

lenenkirche, bevor es scharf nach rechts auf das Privatgelände des **Schlossguts Hohenbeilstein** geht. Vorbei am historischen Gebäude verläuft der Weg erst durch ein Tor, anschließend durch die Weinberge des Weinguts. Man stößt auf zwei schmale Wege und nimmt den Weg rechts durch den Torbogen hindurch und geht nach links ein Stück die Straße hoch. Nach wenigen Metern kommt man an der Abzweigung Landgraben vorbei und ein kleines Stück weiter ist der Ausgangspunkt der Wanderung erreicht.

Die Tour wurde ausgearbeitet von Hans-Otto Helmboldt, und überarbeitet von Manfred Griebisch (Schwäbischer Albverein).

GPS-Daten: www.marbach-bottwartal.de

Die Strecke ist ausgeschildert.

PARKPLATZ Burg Hohenbeilstein

PARKPLÄTZE in Beilstein:
Stadhalle (Albert-Einstein-Straße)
Burg Hohenbeilstein
Aldi (Oberstenfelder Straße)

BUSHALTESTELLEN
Linie 460 Marbach-Beilstein und Linien 641 und 642 Heilbronn-Beilstein

In Beilstein: Breslauer Straße, Apotheke, Langhans, Schulzentrum

In Schmidhausen: Abzweigung Schmidhausen (300 m zum Weingut Gemmrich)

Genuss-Stationen und Lese-Zeiten

Gönnen Sie sich während Ihrer Rast Genuss für Geist und Gaumen! Lauschen Sie bei hervorragenden Weinen und kulinarischen Spezialitäten der Wengerter und Gastronomen unseren „Leserinnen“ und „Lesern“. Mit persönlich ausgesuchten Texten von bekannten wie unbekanntem Autoren bringen sie Sie zum Schmunzeln und Nachdenken.

● Weingut und Edelbrennerei Gemrich

Löwensteiner Str. 34 in 71717 Beilstein-Schmidhausen, Tel. 07062/3514, www.gemrich.de

Holundersecco, Wein, Sekt und Edelbrandproben, Tresterfleisch, versch. kleine Speisen, Kaffee und Kuchen in Weinstube und Hof.

13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr: „Buch und Wein will gelesen sein“: Dorothee Ensinger unterhält mit besinnlichen und humorvollen Erzählungen und Gedichten.

● Weingut Kircher

Winzerhausener Weg 19 in 71717 Beilstein, Tel. 07062/23670, www.kircher-weingut.de

Weinprobe, Erdbeerbowle, Kaffee und Kuchen, schwäbische leckere kleine Köstlichkeiten, Winzersteak vom Grill.

13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr: Hans-Jürgen Stritter unterhält mit „I han's doch allweil g'wisst“, modifiziert und erweitert aus dem Büchlein „Gottes schönste Gabe ist der Schwabe!“ von Wulf Wagner.

● Weingut Sankt Annagarten

St. Annagärten 1 in 71717 Beilstein, Tel. 07062/3166, www.sankt-annagarten.de

Verkostung der Kollektion 2016, Kunstausstellung in der Annagalerie, Keller- und Betriebsführungen, „Es gibt keine Geheimnisse, nur Details“, Kulinarisches im Hof oder Besenwirtschäfte.

13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr: Der Schauspieler Robert Atzlinger präsentiert: Vergnügliche Geschichten, Gedichte und Anekdoten rund um den Rebensaft.

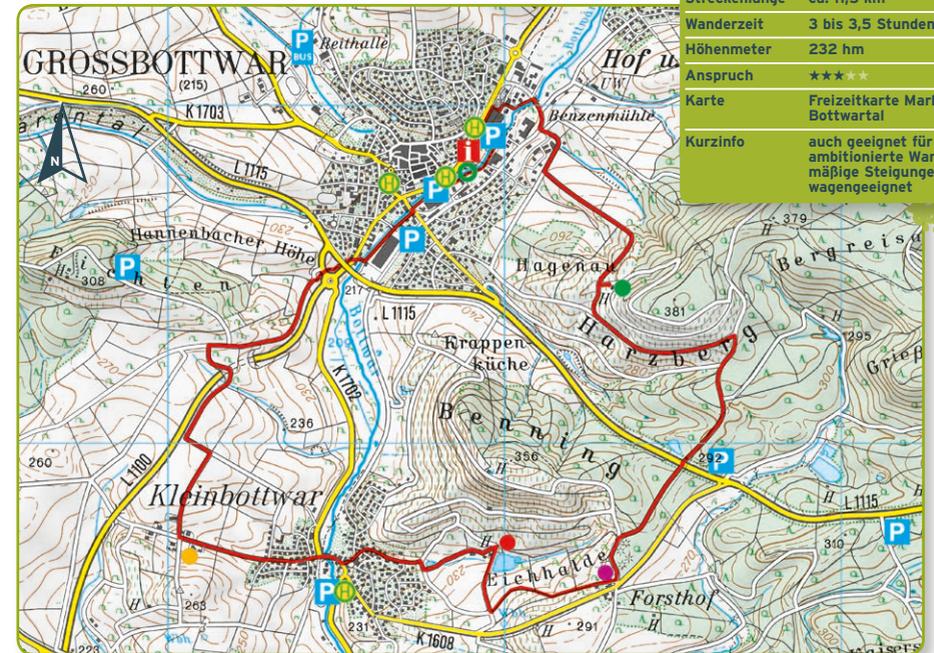
● Schlossgut Hohenbeilstein

Schlossstr. 40 in 71717 Beilstein, Tel. 07062/93711-0, www.schlossgut-hohenbeilstein.de

Weinprobe, Flammkuchen aus dem hofeigenen Backhaus, Kaffee und Kuchen.

13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr: „Mid schwäbischem Wei ond schwäbischem Humor, kommd jedem s' Leba scheener vor“! Humorvolle Geschichten und Gedichte von Hanns-Otto Oechsle.

Die Lesungen dauern jeweils ca. 15 Minuten.



Streckenlänge	ca. 11,5 km
Wanderzeit	3 bis 3,5 Stunden
Höhenmeter	232 hm
Anspruch	*** **
Karte	Freizeitskarte Marbach-Bottwartal
Kurzinfo	auch geeignet für sportlich ambitionierte Wanderer, mäßige Steigungen, kinderwagengeeignet

Wegbeschreibung

Sie können jederzeit und an jedem Ort die Tour beginnen.

Diese Wegbeschreibung beginnt in Großbottwar bei der **Kellerei der Bottwartaler Winzer**. Vorbei am Haupteingang – das Kellereigebäude befindet



Blick auf Burg Lichtenberg

sich zu unserer Rechten – geht es dem Gebäude entlang, dann rechts und kurz danach links weiter, zwischen eingezäuntem Grundstück rechts und links dem Zimmereigenschaft entlang. Vorbei am Zimmereigenschaft verläuft die Wanderung beim Linksbogen parallel zur Bottwar. Die Brücke wird nach rechts überquert, weiter geht es bis zur Lederfabrik, hier wird links in die Straße Kellersrain eingebogen.

Beim Rechtsbogen wird die Straße verlassen, die Richtung beibehalten und geradeaus auf asphaltiertem Weg mit der Markierung „Rote Traube“ gewandert. Nach dem Rechtsbogen geht es ohne Markierung geradeaus weiter und bei der Wegkreuzung (mit Bank) nach links Richtung Wald. Hier beim Rechtsbogen führt die Tour durch die Weinlagen des Harzberges zu einer Wegkreuzung (nun Albvereinsmarkierung „Rotes Kreuz“) und links weiter zum **● Harzberghäusle mit Weinausschank der Bottwartaler Winzer**.

Wegvariante: Sportliche können gleich nach dem Harzberghäusle links die Treppe zum Harzbergwandweg hoch und die Aussicht genießen.



Harzberghäusle

Vom Harzberghäusle aus geht es abwärts ein sehr kurzes Stück den gekommenen Weg zurück und die erste Abzweigung nach links. An der Weggabelung wieder links. Wir folgen dem Weg inmitten der Weinberge und biegen am Ende nach rechts ab (abwärts - Wald linkerhand, Weinberge rechts). Nach erneutem Waldeintritt wird auf dem Nassacher Sträßchen dem Weg fol-

gend bis zur Landesstraße L1115 gewandert. Diese wird überquert, auf dem Hardtspitzenweg (Waldweg) geht es dem Weg folgend weiter. Nach Waldaustritt wird nach links auf den geteerten Weg abgebogen und man gelangt zum **Weingut Forsthof**. Zwischen Weingut Forsthof und Waldhotel Forsthof hindurch, an der Villa Forsthof vorbei, gelangt man auf einen Feldweg, der leicht abwärts Richtung Kleinbottwar führt. Nach einem Rechtsbogen sind links Weinberge und rechts Obstbäume entlang des Weges. Am Ende der Weinberge wandern wir nach rechts und gelangen abwärts zum Wehrbachstausee und zum Stand **Weinfactum Bad Cannstatt**. Von dort aus wird der Weg scharf links genommen, mit direktem Blick auf die Häuser von Kleinbottwar. Am Ende der Straße geht es nach rechts und dann links in den Ort (Friedhofstraße, Friedhof rechts). Es wird links auf die Kirche zu in die Kirchstraße eingebogen, vorbei an Pfarrhaus und Kirche nach rechts in die Steinheimer Straße. Bei der Ampel werden die Straße und dann die Bottwar überquert. Vorbei geht es am Parkplatz der Bottwartalhalle und der Bushaltestelle.

Wir gehen in gleicher Richtung weiter in die Lerchenhofstraße und nach den letzten Häusern über freies Feld zu den Aussiedlerhöfen. Nach dem **Weingut Waldbüßer** führt der Weg nach

rechts leicht ansteigend auf der Höhe zu einer schönen Aussicht. Bei der Wegkreuzung (mit Bank) wandern wir links bis zur Landesstraße L1100 und vor der Straße rechts weiter. Leicht ansteigend führt der Weg über die L1100 und einige Meter nach dem Linksbogen wird nach rechts abwärts gewandert und wiederum rechts in die alte Höpfigheimer Straße eingebogen. Am Kreisverkehr wird die Straße (Richtung Großbottwar) überquert und die L1115 unterquert. Die Tour führt am Biergarten nach rechts, dann über die Brücke und links parallel zur Bottwar die Schleifwiesenstraße entlang. Man geht den Fußgängerweg geradeaus, überquert die Kleinaspacher Straße und kommt zur Bahnhofstraße. Die Bahnhofstraße führt zum Raiffeisenmarkt. Dort biegt man links in den Radweg ein und folgt



Genuss-Station

den Schildern des Alb-Neckar-Wegs bis zur Brücke, die links über die Bottwar führt. An Kleingärten vorbei, gelangt man auf leicht ansteigendem Weg zum Ausgangspunkt,

der **Kellerei der Bottwartaler Winzer**, zurück.

Die Tour wurde ausgearbeitet von Manfred Griebsch, Heinz Lämmle und Artur Scheffler, Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Großbottwar.

GPS-Daten: www.marbach-bottwartal.de

Die Strecke ist ausgeschildert.

i Kellerei der Bottwartaler Winzer, Oberstenfelder Str. 80, Großbottwar

PARKPLÄTZE

in Großbottwar:

Kellerei der Bottwartaler Winzer (Oberstenfelder Str. 80), Weinverkauf geöffnet

An der Stadtmauer (Kleinbottwarer Straße, wenige Meter zum Marktplatz und ca. 400 m zur Kellerei)

Edeka (Kreuzstraße)

PARKPLÄTZE

in Kleinbottwar:

Sporthalle (Bottwarstraße)

H BUSHALTESTELLEN

Linie 460 Marbach-Beilstein
Linie 464 (Rad- und Wanderbus WeinKulTourer)
Marbach-Besigheim

In **Großbottwar**: Bachstraße, Rosenplatz (nur 460), Kelter (nur 460)

In **Kleinbottwar**: Steinheimer Straße

Genuss-Stationen und Lese-Zeiten

Gönnen Sie sich während Ihrer Rast Genuss für Geist und Gaumen! Lauschen Sie bei hervorragenden Weinen und kulinarischen Spezialitäten der Wengarter und Gastronomen unseren „Lese-rinnen“ und „Lesern“. Mit persönlich ausgesuchten Texten von bekannten wie unbekanntem Autoren bringen sie Sie zum Schmunzeln und Nachdenken.

Bottwartaler Winzer/Weinberghäusle am Harzberg. Stand am Weinberghäusle am Harzberg in 71723 Großbottwar, Tel. 07148/96000, www.bottwartalerwinzer.de

Bottwartaler Weingenüsse, Rote Wurst vom Grill und Wengertstichel.

13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr: **Andrea Hahn und Heiko Kusiek** von „LitSpaz Hahn, Kusiek & Laing“ lesen und erzählen von **Dichtern, die mit dem Bottwartal oder dessen Wein in gewisser Weise verbunden waren, darunter Thaddäus Troll und Ludwig Uhland.**

Bei den Bottwartaler Winzern in der Oberstenfelder Str. 80 ist der Weinverkauf geöffnet und es werden saisonale Spargelgerichte mit ausgewählten Weinen angeboten.

Weinfactum Bad Cannstatt am Wehrbachsee
Stand am Wehrbachsee in 71711 Steinheim-Kleinbottwar, Tel. 0711/542266, www.weinfactum.de

Weine aus Steinheim und Rielingshausen, Salamisticks mit Brötchen.

13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr: **Kräutergeschenke aus der Natur. Die Kräuterpädagogin Claudia Nafzger erklärt, wie man nachhaltig dazu beitragen kann, die Schätze der Natur zu nutzen und die Natur zu schützen.**

Weingut Forsthof,

Forsthof 4 in 71711 Steinheim-Forsthof, Tel. 07148/6134, www.weingut-forsthof.com

Weinverkostung, große Weinauswahl, Leckeres aus der Gutsschänke mit Außenbewirtung, Kaffee und Kuchen.

13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr: **„Lieber Wein lesen als gar keine Lektüre!“ Vor-Lesen beim Wein-Trinken mit Eckhard Fischer.**

Weingut Waldbüßer

Lerchenhof 1 in 71711 Steinheim-Kleinbottwar, Tel. 07148/8353, www.weingut-waldbuesser.de

Weinverkostung, Bewirtung im mediterranen Ambiente, reichhaltiges Angebot an feinen Weinen und leckeren Speisen, Kaffee und Kuchen.

13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr: **„Sieh'sch! So schee isch onser Leba mittredren en ons're Reba. Reima lässt sich's allemal en Neckar-Murr- und Bottwartal“ Eine Auswahl schwäbischer Gedichte rund um Wein, Weinberg ond Wengertschütz von Marbach bis ins Bottwartal, präsentiert von Elke R. Evert.**

Die Lesungen dauern jeweils ca. 15 Minuten.

